

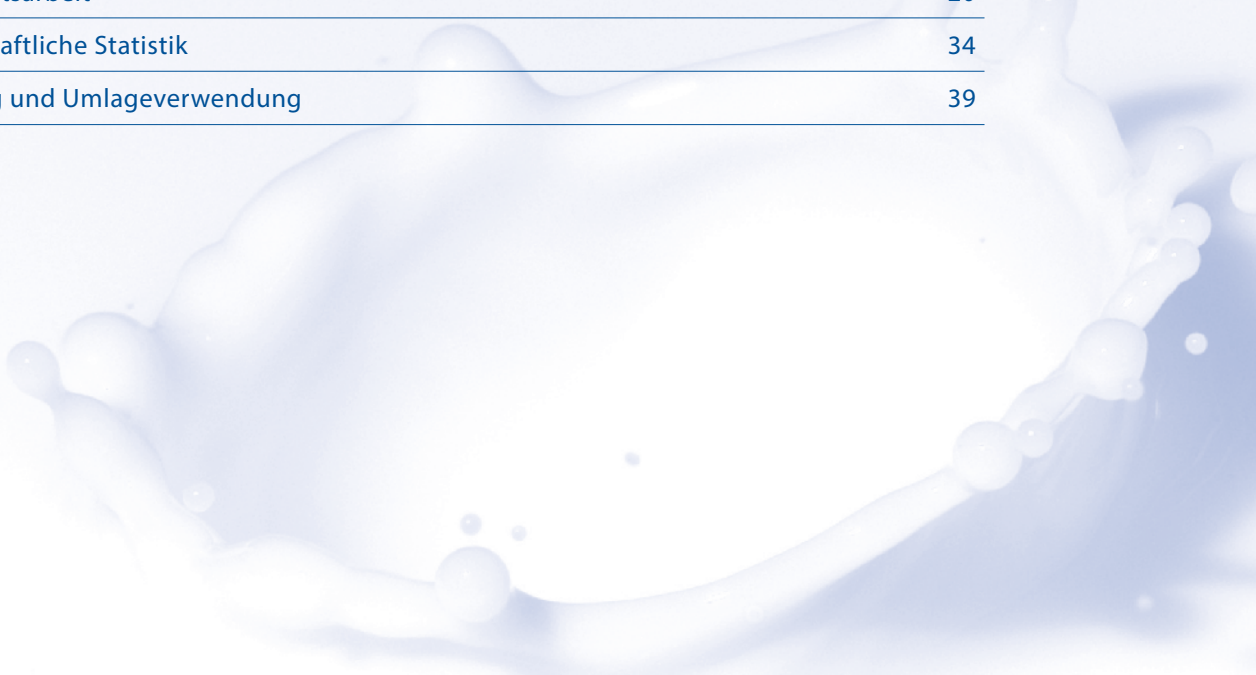
**Landesvereinigung der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

**Jahresbericht 2013**



## Inhalt

Vorwort	1
Milchwirtschaft in NRW auf einen Blick	2
Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	3
Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick	6
Das Zentrum für Agrar- und Michwirtschaft (ZAM)	7
Verbraucherinformation am ZAM	9
Fachberatung Recht	10
Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit	12
Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit	14
Fachberatung Ernährung	18
Öffentlichkeitsarbeit	20
Milchwirtschaftliche Statistik	34
Finanzierung und Umlageverwendung	39



## Vorwort

In Nordrhein-Westfalen, dem bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands, ist die flächengebundene und regionale Milchproduktion in 2013 weiter ausgebaut worden. Flankiert durch eine sehr positive Marktentwicklung und international wettbewerbsfähige Molkereien konnten die Milcherzeuger in Nordrhein-Westfalen ihre Produktion um 3,7 % auf 3,2 Mio. Tonnen Milch steigern. Bemerkenswert ist, dass dieser Produktionsanstieg mit einem deutlichen Anstieg der Auszahlungspreise auf fast 38 Cent je Kilogramm Milch einherging. Höhere Produktionskosten und zunehmende Produktionsauflagen relativieren etwas den an sich guten Milchauszahlungspreis.

Die Molkereien haben ihre Position sowohl auf den Regional-, Binnen- als auch Weltmärkten weiter ausgebaut. Zur Stärkung der Wettbewerbsposition tragen insbesondere Produktinnovationen und Kooperationen bei. Die Qualität und Sicherheit deutscher Milchprodukte wird international hoch geschätzt. Dies zu halten und auszubauen, ist Ansporn und Herausforderung gleichermaßen.

Für die Entwicklung der regionalen Milchproduktion ist nicht nur die jeweilige Marktsituation entscheidend, sondern auch die Akzeptanz, "vor Ort" produzieren zu können. Für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Milchproduktion wird es daher entscheidend sein, die moderne, tiergerechte, nachhaltige und qualitätsorientierte Milchproduktion den Menschen vor Ort in den Dörfern und Städten wieder näher zu bringen. Hierzu bietet die Landesvereinigung als "Runder Tisch der Milchwirtschaft" eine ideale Kommunikationsplattform für Milcherzeuger, Molkereien, Verbraucher, Politik, Beratung und Medien. Das momentane Schlagwort „Branchenkommunikation“ wird in Zukunft an Bedeutung gewinnen und konkret umgesetzt werden müssen.

Dieser Aufgabe wird sich die Landesvereinigung Milch NRW mit ihren Partnern und Mitgliedern stellen. Für die sehr gute Zusammenarbeit dürfen wir uns bei dem Landwirtschaftsministerium NRW und dessen nachgeordneten Behörden sowie den Landwirtschaftsverbänden und allen Mitgliedsorganisationen und Molkereien ausdrücklich bedanken. Durch diese professionelle, harmonische und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wird es gelingen, die Herausforderungen von heute und morgen erfolgreich zu bewältigen.

Der Geschäftsführende Vorstand der Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW e.V.



Hans Stöcker



Wilhelm Brüggemeier

## Milchwirtschaft in NRW auf einen Blick

### Milchwirtschaft in NRW auf einen Blick

		2012	2013	2013 : 2012 %
Zahl der Rindviehhalter (Novemberzählung),		19.016	18.598	-2,2
· davon Milchkühalter (Novemberzählung)		7.652	7.370	-3,7
Zahl der Rinder (Novemberzählung),		1.421.399	1.453.579	2,3
· davon Milchkühe (Novemberzählung)		402.952	417.665	3,7
Milchkühe je Betrieb		52,7	56,7	7,6
Milcherzeugung in NRW nach Kreisen	t	3.016.817	3.127.957	3,7
Milch- und Rahmanlieferung Erzeuger an milchw. Unternehmen (Erzeugerstandort)	t	3.058.736	3.186.118	4,2
Fettgehalt Jan. – Dez.	%	4,07	4,10	0,7
Eiweißgehalt Jan. – Dez.	%	3,37	3,38	0,3
Auszahlung Jan. – Dez. (Molkereistandort)	Ct/kg	31,41	39,21	24,8
Zahl der Molkereien mit eigener Anlieferung und Verarbeitung		8	8	0,0
Herstellung				
· Konsummilch gesamt	t	860.982	907.560	5,4
· Sauermilcherzeugnisse gesamt	t	117.409	127.417	8,5
· Milchlischerzeugnisse	t	222.405	274.814	23,6
· Käse insgesamt (inkl. Frischkäse)	t	33.219	28.550	-14,2
· Sahneerzeugnisse	t	89.135	82.187	-7,8
· Trockenmilcherzeugnisse	t	41.877	41.688	-0,5

## Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

● Die Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e. V. (LV Milch NRW) bietet seit über 60 Jahren ein vielfältiges Dienstleistungsangebot rund um die Milch. Bereits am 8. Oktober 1948 wurde die „Marktgemeinschaft für Milch und Milcherzeugnisse des Landes NRW“ gegründet und am 9. Mai 1953 nach dem Milch- und Fettgesetz als Landesvereinigung anerkannt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Wahrnehmung von gemeinsamen Interessen der Mitglieder sowie die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Behörden und Milchwirtschaft. Dazu gehört auch die Förderung des Informations- und Meinungsaustauschs, vor allem zum Ausgleich unterschiedlicher Interessenlagen.

Die Finanzierung der LV Milch NRW erfolgt überwiegend aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“. Die Erhebung der Umlage sowie deren Verwendung unterliegt der Kontrolle durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) in Recklinghausen.

In der LV Milch NRW sind die aufgeführten Verbände und Organisationen zusammengeschlossen, die durch Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Verbrauch an der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft beteiligt sind. Das gemeinsame Ziel der Arbeit in der LV Milch NRW ist die Förderung der Milchwirtschaft in NRW und damit die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Weitere Ziele sind Pflege und

Ausbau eines positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft, Verhindern und Abwehren von Imageschäden, Beratung zu Produkten, Qualität, Technologien und Umwelt sowie die positive Beeinflussung von Verbrauchergewohnheiten unter ernährungsphysiologischen Gesichtspunkten.

### Mitgliedsorganisationen der LV Milch NRW:

#### Erzeuger

- Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.
- Westf.-Lipp. Landwirtschaftsverband e.V.
- Landwirtschaftskammer NRW
- Bundesverband Deutscher Milchviehhalter e.V.
- Unternehmen Milch e.V.

#### Molkereiwirtschaft

- Rhein.-Westf. Genossenschaftsverband e.V.
- Milchindustrie-Verband e.V.

#### Handel

- Verband der Milch- und Lebensmittelkaufleute Nordrhein e.V.
- Milchhandelsverband Westfalen-Lippe e.V.
- Einzelhandelsverband NRW e.V.

#### Verbraucher

- Dt. Gewerkschaftsbund Landesbezirk NRW

#### Weitere Mitglieder

- Bundesverband Molkereiprodukte e.V.
- Fachverband Westdt. Milchwirtschaftler e.V.
- Fachverband der Milchwirtschaftler W-L e.V.
- Arbeitgeberverband Gewerbl. Verbundgr. e.V.

# Rund um die Milch – die Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW

## Der „Runde Tisch“ der Milchwirtschaft

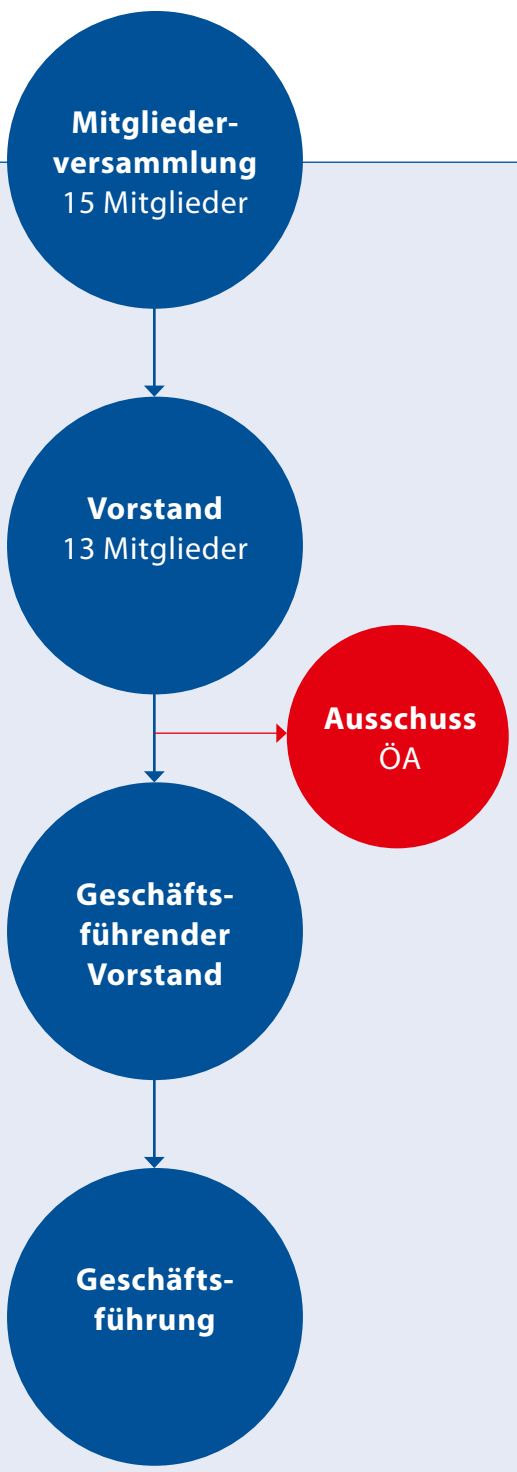


**Die Gremien**

Träger der Landesvereinigung der Milchwirtschaft (LV Milch NRW) sind Verbände der Milcherzeuger, der Milchverarbeiter, des Handels und der Verbraucher. Die LV Milch NRW arbeitete im Berichtsjahr am „Runden Tisch“ darüber hinaus intensiv mit folgenden Ministerien, nachgeordneten Behörden, Institutionen und Verbänden zusammen:

- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Bonn
- Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW (MKULNV), Düsseldorf
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV), Recklinghausen
- Agrarmarkt Informationsgesellschaft mbH (AMI), Bonn
- aid infodienst, Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz e. V. (aid), Bonn
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB), Bonn
- Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
- Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. (DLG), Frankfurt
- Ernährung-NRW e.V., Mönchengladbach
- Gemeinschaft der Milchwirtschaftlichen Landesvereinigungen e. V. (GML), Berlin
- ife Informations- und Forschungszentrum für Ernährungswirtschaft e.V., Kiel
- Johann Heinrich von-Thünen-Institut (vTI), Braunschweig
- Max Rubner-Institut (MRI), Karlsruhe
- Stadt und Land e. V. in NRW, Düsseldorf
- Verband der deutschen Milchwirtschaft e. V. (VDM), Berlin
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
- Verbraucherzentrale NRW e. V. (VZ), Düsseldorf
- Verein Deutscher Ingenieure e.V. (Vdi), Düsseldorf
- Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH (ZMB), Berlin
- Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V., Berlin

und weitere.



# Dienstleistungen der LV Milch NRW im Überblick

## **Fachberatung Recht**

Die Fachberatung Recht bietet praxisorientierte Informationen zur Kennzeichnung von Milch und Milchprodukten sowie die Beantwortung vielfältiger Anfragen von Produzenten, Handel, Verbrauchern und Überwachungsstellen. Sie schafft dabei auch eine Plattform für den Meinungsaustausch zwischen Molkereiwirtschaft und Behörden.

## **Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit**

Umwelt- und Energiemanagement, Maschinen- und Bauberatung, Immissions- und Gewässerschutz, Betriebssicherheit sowie die Durchführung von Audits stehen im Mittelpunkt der Fachberatung Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit.

## **Fachberatung Hygiene, Qualität und Produktsicherheit**

Personal- und Betriebshygiene, Produktionsüberwachung nach ISO 9000, IFS, BRC und HACCP, Produktentwicklung und sensorische Prüfungen sind Schwerpunkte der Fachberatung Technologie und Hygiene. Darüber hinaus wird dem Fachpersonal des Einzelhandels in Seminaren Wissen über Warenkunde und Lebensmittelhygiene, Präsentations- und Verkaufstechniken vermittelt.

## **Fachberatung Ernährung**

In Fortbildungsveranstaltungen wird über die

Grundlagen gesunder Ernährung sowie Entstehung und Behandlung ernährungsbedingter Krankheiten aufgeklärt. Schüler, Lehrer und Eltern erhalten Informationen zur Schulmilch. Verbrauchern wird ein breites Themenspektrum an Vorträgen über den Wert von Milch und Milchprodukten in der Ernährung angeboten.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Auf zahlreichen Veranstaltungen sowie auf Pressekonferenzen wird über den Wert von Milch und Milchprodukten in der Ernährung sowie über aktuelle Entwicklungen in der Milchwirtschaft NRW informiert. Dazu trägt auch die Herausgabe von Broschüren, Faltblättern und Unterrichtsmaterialien für Verbraucher sowie für Lehr- und Beratungskräfte an Schulen und anderen Institutionen in Nordrhein-Westfalen bei. Erzeugerbetriebe erhalten für die Durchführung von Hofaktionen Infomaterial und Werbemittel. Zeitungs-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen bekommen Antworten auf spezielle Fragen.

## **Milchwirtschaftliche Statistik**

Von den Molkereiunternehmen und anderen Quellen zur Verfügung gestellte milchwirtschaftliche Daten bilden die Grundlage für die Erstellung vielfältiger Statistiken, die wöchentlich an ein breites Fachpublikum in Form der "Mitteilungen" und "Marktberichte" verteilt werden.



## Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW (ZAM)

● Neben der LV Milch NRW sind weitere Institutionen in Krefeld am Zentrum Agrar- und Milchwirtschaft angesiedelt, deren Zusammenfassung an einem Standort vielfältige Synergieeffekte zum Nutzen der gesamten Milchwirtschaft erbracht hat.



### **Landeskontrollverband NRW e. V.**

Wichtigster Geschäftsbereich des LKV NRW ist die Milchleistungsprüfung als eine freiwillige Leistungs- und Qualitätskontrolle für Milchkühe, Schafe und Ziegen. Die dabei erhobenen und ausgewerteten Daten dienen als Grundlage tierzüchterischer Entscheidungen. Sie sind außerdem ein wichtiger Bestandteil des Herdenmanagements zur Überwachung der Leistung und Kontrolle der Eutergesundheit.



Daneben führt der LKV NRW als „Staatlich anerkannter Milchkontrolldienst“ im Auftrag der nordrhein-westfälischen Molkereien die Güte-

bewertung der Anlieferungsmilch durch.

Die dritte wichtige Aufgabe des LKV NRW liegt in seiner Funktion als beauftragte Regionalstelle zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern, Schweinen sowie Schafen/Ziegen in Nordrhein-Westfalen. Sie ist die Basis für die lückenlose Rückverfolgung des Fleisches von der Geburt bis zur Schlachtung der Tiere.

### **Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer NRW**

Der Milcherzeugerberatungsdienst der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen (MBD) unterstützt die Milcherzeuger bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit der Eutergesundheit. Hierzu gehören u. a. die technische Überprüfung und Beurteilung der Melkanlagen, die Suche nach den Ursachen von Eutergesundheitsstörungen sowie die Überprüfung und Verbesserung der Melkarbeit und -hygiene. Der MBD steht den Landwirten aber auch bei Fragen zu Neuinvestitionen, Erweiterungen oder Umbaumaßnahmen zur Seite. Daneben ist der MBD in die Überwachung der Milchleistungsprüfung eingebunden. Im Rahmen der Überwachungstätigkeit hat die Überprüfung einer korrekten und repräsentativen Probennahme einen besonderen Stellenwert. Durch diese Aufgaben ist der MBD bei der Qualitätsbestimmung der Anlieferungsmilch und in der Milchleistungsprüfung an entscheidender Stelle in die Qualitätssicherung

## Das Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft NRW

eingebunden und trägt dazu bei, dass die Milch den hohen Qualitätsstandard halten kann.

### **Milchverwertungsgesellschaft NRW GmbH**

Die Aufgabe der Milchverwertungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen GmbH (MVG) ist „die Koordination der Annahme, Behandlung, Bearbeitung und Verwertung von Milch im Falle veterinärbehördlicher Maßregelungen beim Auftreten der Maul- und Klauenseuche und die damit in Verbindung stehenden geschäftlichen Aktivitäten“. Mit der Gründung der MVG hat die nordrhein-westfälische Milchwirtschaft eine bundesweit einmalige Einrichtung ins Leben gerufen, die vorsorglich bereitsteht und für den Fall eines Seuchenausbruchs Molkereien und Landwirte bei der Bewältigung der Herausforderungen unterstützt.

### **Verein zur Förderung der Milchwirtschaft NRW e. V.**

Die Molkereiunternehmen des Landes NRW unterstützen als Mitglieder des Fördervereins z. B. Studenten aus den verschiedensten Fachrichtungen bei der Erstellung ihrer Arbeiten bzw. bei der Durchführung von Praktika. Voraussetzung hierfür ist, dass die Belange der gesamten nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft im Vordergrund stehen und nicht einzelbetriebliche Interessen verfolgt werden. Darüber hinaus werden vom Förderverein Ver-

anstaltungen unterschiedlichster Art unterstützt, z. B. Fachexkursionen von Auszubildenden, Vortragsveranstaltungen oder auch das „Forum Milch NRW“.

### **Agrar-Control GmbH**

Die Agrar-Control GmbH (ACG) prüft als unabhängige Kontroll- und Zertifizierungsstelle die Erzeugung, Verarbeitung, Aufbereitung sowie Herkunft von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produkten. Sie führt Betriebs-, Produkt- und Prozesskontrollen nach vorgegebenen Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen in allen Stufen der pflanzlichen und tierischen Erzeugung durch. Die Konformitätsprüfungen richten sich nach Normen, die von unparteiischen Fachgremien formuliert oder vom Gesetzgeber in Form von Verordnungen festgelegt wurden. Teilweise werden aber auch von den Vertragspartnern eigene Qualitätsstandards aufgestellt, die von der ACG auf ihre Einhaltung hin überprüft werden. Die ACG hat sich als eine der bekanntesten und bedeutendsten Zertifizierungsstellen für Prozesskontrollen in der landwirtschaftlichen Erzeugung etabliert. Sowohl bei den QS-Kontrollen als auch bei den Zertifizierungen nach dem internationalen Global-GAP-Standard hat sich die ACG einen hohen Stellenwert erarbeitet.



## Informationsarbeit am ZAM



● **Milchwirtschaftliche Exkursion für angehende Grundschullehrer am 05. Juni 2013**

Durch die Unterstützung des am Zentrum für Agrar- und Milchwirtschaft (ZAM) ansässigen Vereins zur Förderung der Milchwirtschaft e. V. bot sich für 18 Lehramts-Studenten der Technischen Universität Dortmund und Professor Dr. Günter Eissing vom Lehrstuhl für Gesundheitsförderung und Verbraucherbildung die einma-

Gruppe die Privatmolkerei Naarmann, wo die größte Milchmenge vom Hof Leifker verarbeitet wird. Durch eine thematische Einführung von Claus Naarmann bekam die Studentengruppe zuerst einen Einblick in die Molke- reistruktur und Unternehmensziele. Nach einer Unterweisung in Bezug auf Sicherheits- und Hygieneaspekte wurde danach die Produktion besichtigt. „Es war für uns etwas ganz Besonde-



lige Gelegenheit, Land- und Milchwirtschaft hautnah zu erleben. Unter dem Exkursionstitel „Der Weg der Milch von der Erzeugung bis zum Vertrieb“ ging es zunächst zum Betrieb der Familie Leifker in Neuenkirchen-Landersum. Dort gewannen die Studenten Einblicke in die moderne Milcherzeugung. Die Milch der 120 Kühe konnte dann direkt in Form verschiedener Milchspezialitäten im hofeigenen Melkhus probiert werden. Im Anschluss besuchte die

res, dass die angehenden Lehrkräfte heimische Lebensmittelwirtschaft in so transparenter Form erfahren durften“, bedankte sich Professor Eissing im Nachgang. „Ein Informationsausflug, der bei den Studenten positiv im Gedächtnis „haften“ bleibe.“

## Fachberatung

### Recht



● Mit der Fachberatung „Recht“ unterstützt die LV Milch NRW die Unternehmen der Milchwirtschaft bei der praktischen Umsetzung der deutschen und europäischen Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Milch. Insbesondere bei Fragestellungen zur Rechtsauslegung und der praktischen Umsetzung nimmt der Fachbereich seine Aufgabe als Berater und Vermittler zwischen den Betrieben und den Überwachungsbehörden wahr.

#### **Beratung zur Ausgestaltung von Milchlieferverträgen zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern**

Seit Beginn der 70er Jahre führt die LV Milch NRW als neutrale Institution Auszahlungspreisvergleiche durch, um die vertraglich definierten Auszahlungspreise und eine eventuelle anstehende Nachzahlung einer Privatmolkerei an deren Milcherzeuger zu ermitteln. Ferner stellt die LV Milch NRW, als Vermittler zwischen den Molkereiunternehmen und seinen Milcherzeugern, die Referenzpreisermittlung auf den Lieferantenversammlungen vor.

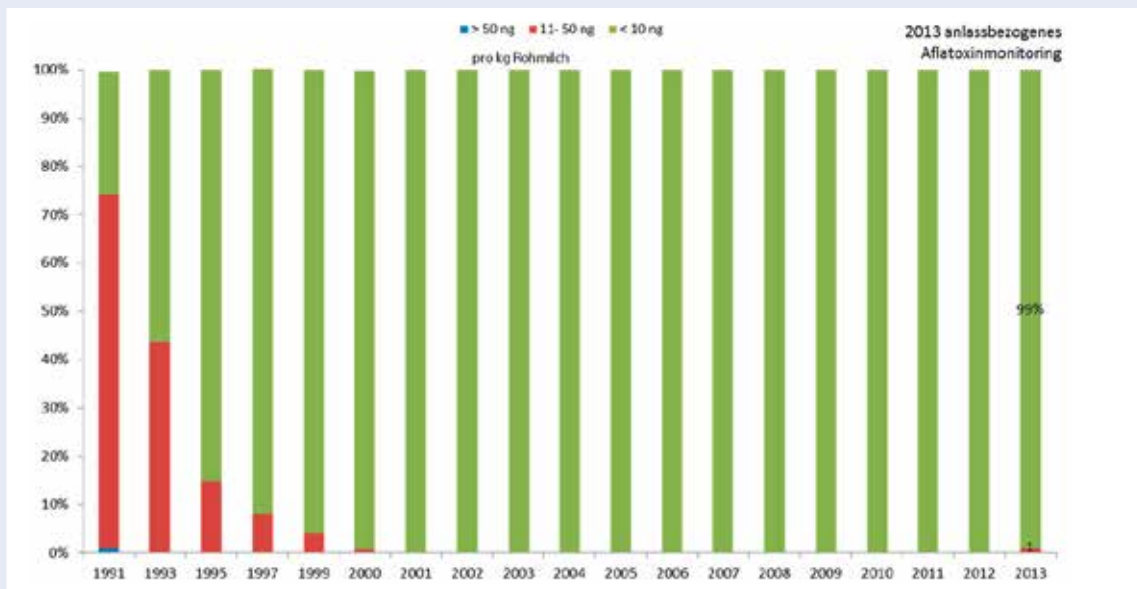
#### **Monitoring der Landesvereinigung auf unerwünschte Stoffe in Rohmilch**

Die LV Milch NRW unterstützt die nordrhein-westfälische Molkereiwirtschaft bereits seit 2008 in der Durchführung regelmäßiger Monitoringprogramme. Durch die flächendeckenden Untersuchungen auf Ebene der Sammel-

touren wird ein umfassender und schneller Überblick über die Rohmilchqualität erhalten. Die LV Milch NRW wertet sämtliche Analysebefunde zentral aus und bereitet die Daten für die einzelnen Molkereiunternehmen statistisch auf. Dieser Service ermöglicht es den einzelnen Unternehmen, schnell auf Trendentwicklungen mit geeigneten Korrekturmaßnahmen zu reagieren.

Die LV Milch NRW berät die Molkereiunternehmen zudem hinsichtlich erforderlicher Nachbeprobungen. Sie erarbeitet Handlungsempfehlungen, die u. a. der Aufklärung und Sensibilisierung der Molkereien und Milcherzeuger hinsichtlich bestimmter Problemstellungen dienen. In 2013 wurden im Rahmen der Monitoringprogramme landesweit 720 Proben untersucht. Die Auswertungen, die regelmäßig auf der Internetseite der LV Milch NRW veröffentlicht werden, belegen das hohe Qualitätsniveau der Rohmilch.

Um Imageschädigungen der Milch vorzubeugen und frühzeitig Problemfelder erkennen zu können, organisiert die LV Milch NRW im konkreten Verdachtsfall anlassbezogene Monitoringmaßnahmen, die in Absprache mit den Molkereiunternehmen erfolgen. Aufgrund von Warnmeldungen zu Aflatoxinen in Futtermitteln, die potenziell auch an Milchviehbetriebe in NRW geliefert wurden, ist im März 2013 ein



zusätzliches flächendeckendes Aflatoxinmonitoring auf Tanksammelwagenebene organisiert worden.

Insgesamt 386 Probenahmen wurden vom 01.–04. März 2013 durchgeführt. Alle Proben lagen deutlich unter dem Höchstwert von 50ng/kg Rohmilch. Auch der Grenzwert für Babynahrung von 25ng/kg wurde von keiner Probe überschritten. Bereits wenige Tage nach Bekanntwerden der Problematik konnte für die Milchbranche in NRW Entwarnung gegeben werden.

#### **Beratung in Fragen der Deklaration, Aufmachung und Qualität von Milchprodukten**

Für nahezu alle nordrhein-westfälischen Molkereiunternehmen sowie einige Direktvermarkter wurden zahlreiche Verpackungen im Hinblick auf eine korrekte Deklaration überprüft. Eine neutrale Prüfung vor einer Druckfreigabe des Verpackungsmaterials hilft den Unternehmen dabei, unnötige Ausgaben für die Änderung nicht konformer Verpackungsbeschriftungen zu vermeiden bzw. Reklamationen aus der Lebensmittelüberwachung vorzubeugen. In 2013 wurden zahlreiche Anfragen zur Kennzeichnung von Produkten beantwortet. Häufig wurden Fragestellungen zur Zutaten- und Nährwertkennzeichnung bearbeitet. Diese standen schon oft im direkten Bezug zu den neuen Kennzeichnungsvorschriften, die sich teilweise ab dem 14. Dezem-

ber 2014 aus der Lebensmittel-Informations-Verordnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1169/2011) ergeben. Des Weiteren wurden Kennzeichnungsvorgaben hinsichtlich der Zulässigkeit von gesundheitsbezogenen Angaben, die aus der Verordnung (EG) Nr. 432/2012 resultieren, konkretisiert. Die LV Milch NRW beriet 2013 die Unternehmen vermehrt in diesem Themenkomplex.

Ein weiterer Schwerpunkt der Beratung war die Umsetzung von Hygieneanforderungen bei Direktvermarktern. Im Mittelpunkt standen hierbei Fragen zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen, die sich aus der Zulassung von Lebensmittelbetrieben gemäß VO (EG) 853/2004 ergeben. Die Fachberatung von Direktvermarktern beinhaltete Hilfestellungen zu folgenden Problemstellungen:

- Dokumentation im Antragsverfahren
- Dokumentation der betrieblichen Eigenkontrolle
- Erstellung von HACCP-Konzepten
- Erarbeitung eines betrieblichen Eigenkontrollkonzeptes

Ferner führte die Landesvereinigung Hygienebegehungen in den Betrieben durch und stand den Direktvermarktern im Rahmen der betrieblichen Kontrolle durch die Kreisordnungsbehörden und der zulassenden Behörde beratend zur Seite.

## Fachberatung

# Technik, Umwelt, Energie und Sicherheit

• Das Themenangebot rund um Molkereitechnik, Umwelt- und Energieberatung sowie Betriebssicherheit konnte dem Beratungsbedarf 2013 wieder gerecht werden. Nicht nur landwirtschaftliche und milchwirtschaftliche Betriebe, sondern auch Unternehmen der Zulieferindustrie nahmen die Beratungen der LV Milch NRW verstärkt in Anspruch. Ein weiteres bedeutsames Tätigkeitsfeld stellten die landes- und bundesweiten Verbandsaktivitäten sowie die Interessenvertretung der nordrhein-westfälischen Milchwirtschaft dar.

### Betriebssicherheitsberatung

- Die Überarbeitung von Gefährdungsbeurteilungen war 2013 wieder ein Schwerpunkt der Sicherheitsberatung. Aufgrund von gesetzlichen Neuerungen und Anpassungen im Regelwerk der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) wird dieses auch in den nächsten Jahren ein Hauptaugenmerk sein.
- Das Thema Brand- und Explosionsschutz wurde zusammen mit der Gefährdungsbeurteilung behandelt. Durch die Verschärfung der Auflagen und Anforderungen in Folge der Umsetzung der Betriebssicherheitsverordnung wird eine diesbezügliche Beratung stärker nachgefragt.
- Durch Betriebsbegehungen unter den Gesichtspunkten der Betriebssicherheit und den daraus resultierenden Maßnahmen

konnten gesetzliche Auflagen erfüllt werden.

- Alarm- und Gefahrenabwehrpläne wurden erarbeitet und verifiziert und der Kontakt zu den Behörden und den Berufsgenossenschaften im Auftrag der Betriebe gepflegt.
- Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiter ergänzten die Arbeit zur Betriebssicherheit. Trotz sinkender Anzahl an Unternehmen ist die Nachfrage nach den speziellen Schulungen und Unterweisungen konstant.
- Zur sachkundigen Messung von Lärm und zur Erstellung der dazu notwendigen Kataster und Maßnahmenpläne wurde die LV Milch NRW weiterhin von den milchwirtschaftlichen Unternehmen angefragt.

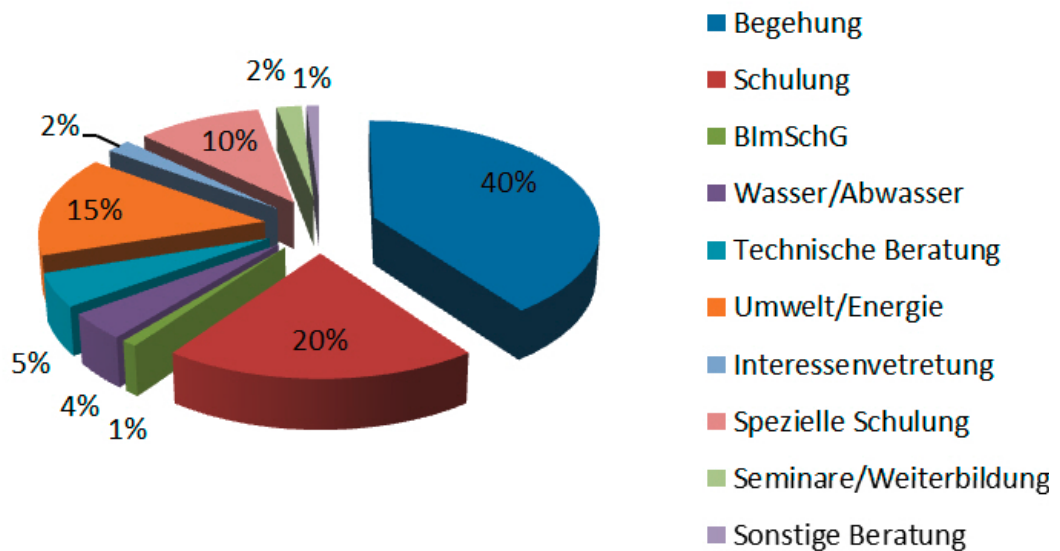
### Energieberatung

- Bei der Energieversorgung ist ein bisher noch nicht genutztes Optimierungspotenzial vorhanden. Bei dessen Erschließung steht die Fachberatung den Unternehmen beratend zur Seite.
- Die Beratung durch die LV Milch NRW beschränkt sich nicht nur auf die Erstellung von Preisvergleichen und die Betreuung bei Preisverhandlungen, sondern es geht z. B. auch um die Erlangung und Beantragung von Zuschüssen für innovative Technologien und Verfahren.

### Molkereitechnische Beratung

Diese erstreckt sich auf folgende Dienstleistungen:

## Einsatzbereiche 2013



- Erstellung von Ausschreibungen; Einholung von Angeboten; Durchführung von Auftragsvergabe Verhandlungen und Organisation von Abnahmen
- Erstellung von Grundlagenberechnungen und Kalkulationen sowie Ermittlung von Verfahrens- und Prozesskosten
- Kontaktpflege zu externen Dienstleistern
- Anlagenoptimierung zwecks Energieeinsparung: ein Thema, das aufgrund der Energiewende in Deutschland für die Molkereien immer bedeutender wird.

### Umweltberatung

- Die Beratung und Betreuung beim Aus- und Umbau einer Molkerei beschränkt sich nicht nur auf die reinen baulichen und technischen Aspekte, es müssen auch umfangreiche Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissions-Schutz-Gesetz (BlmSchG) durchgeführt werden. In einem solchen Genehmigungsverfahren werden alle relevanten Aspekte, wie z. B. Baurecht, Wasser- und Abwasserrecht, Emissionsrecht etc., zusammengefasst. Schon im Vorfeld müssen hierbei Erweiterungen oder Änderungen angezeigt und genehmigt werden. Die Beratung der LV Milch NRW ist hier gefragter denn je, da der Aufwand für diese Genehmigungsverfahren kontinuierlich zunimmt. Nach Erteilung der Genehmigung und Umsetzung der Maßnahmen schließt

das Verfahren mit der Betreuung bei der behördlichen Abnahme.

- Im Bereich Abwasserbehandlung und Gebührenberechnung wurden Bescheide geprüft und eine Vielzahl anfallender Fragen und Aufgaben gelöst.

### Schulungen

- Anfragen zu Sonderthemen konnten auch 2013 für Molkereien und Zulieferindustrie ausgearbeitet und somit deren Mitarbeiter und weitere Interessierte erfolgreich fortgebildet werden.
- Des Weiteren hat sich auch die Fachberatung der LV Milch fortbilden lassen, um fachlich allen Herausforderungen für die kommenden Jahre gewachsen zu sein.

Neben der Tätigkeit in den milchwirtschaftlichen Betrieben ist die Mitarbeit in bundesweiten Organisationen und Verbänden der Milchwirtschaft ein wichtiges Element. Die LV Milch NRW ist dazu in Gremien des Umweltbereiches vertreten. Gerade hier sind in den nächsten Jahren Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für die Milchwirtschaft zu begleiten und zu lenken. Zusätzlich besteht über die Arbeitsgruppen hinaus ein reger Austausch über sämtliche Arbeitsgebiete mit den Betrieben, Ämtern und Behörden, weiteren Verbänden und zuständigen Überwachungsgremien.

## Fachberatung

# Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

● Mitarbeiterschulungen und fachtechnische Beratungen in Molkereien und bei Direktvermarktern, Betriebsbegehungen nach EG-Richtlinien sowie Tätigkeiten als Sachverständiger für Milch und Milchprodukte gehörten 2013 wie in den vergangenen Jahren zu den Hauptaufgaben der Fachberatung der LV Milch NRW.

### Fachtechnische Beratung

Die Fachberatung der LV Milch NRW wurde bei der Einführung und Pflege von Eigenkontrollsystemen, beim Erstellen von HACCP-Konzepten sowie beim Aufbau und bei der Umsetzung von Zertifizierungsanforderungen in Molkereien aktiv. Ebenso nahmen Direktvermarktungs-

betriebe das Angebot der Fachberatung wahr.

Zunehmend werden die Fachberater von den Unternehmen für betriebsinterne Audits und Begehungen angefordert. Schwachstellen im Bereich der Produktions- und Betriebshygiene können so schon im Ansatz erkannt und behoben werden. Zusätzlich wird hierdurch gegenüber Behörden der Nachweis einer fortwährenden Betriebskontrolle gewährleistet sowie gegenüber den Kunden der Molkereien die Einhaltung der notwendigen Sorgfaltspflicht nachgewiesen.







### **Aufgaben als Sachverständiger**

Ein weiteres Aufgabengebiet der Fachberatung ist die Teilnahme als sensorischer Sachverständiger für die Bewertung von Milch und Milchprodukten bei den regionalen und überregionalen amtlichen Qualitätsprüfungen und bei den bundesweiten DLG-Prüfungen.

### **Ausbildung des Molkereipersonals**

Seit vielen Jahren ist die Einbindung in der Ausbildung von Molkereipersonal ein wichtiger Bereich der Fachberatung. Dazu gehört u. a. die Mitarbeit im Arbeitskreis „Milchtechnologe“ bei der LUFA in Oldenburg sowie die Mitgliedschaft im Prüfungsausschuss zum Lehrberuf Milchtechnologin/Milchtechnologe und bei der Molkereimeisterprüfung.

### **Mitarbeiterschulungen**

Eine wichtige Dienstleistung der Fachberatung ist der Bereich Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter in den Unternehmen. Aufgrund der Forderungen aus den Zertifizierungen und der daraus ergebenden Nachweispflicht sind die internen Mitarbeiterschulungen eine erforderliche Maßnahme, Grund- und Fachwissen zu vermitteln. Die Landesvereinigung bietet den Unternehmen an, die Schulungen direkt in den Betriebsstätten durchzuführen. Dadurch wird für die Molkereien eine zeit- und kostenaufwändige Anreise der Teilnehmer zu externen Schulungsorten ver-

mieden und die zeitliche Mehrbelastung der Mitarbeiter hält sich in Grenzen.

Die Unterweisungstätigkeit der Fachberater umfasst folgende Bereiche:

- Sensorikschulung
- Schulung im Bereich der Warenkunde
- Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden
- Hygieneschulungen
- Vermittlung von Grundkenntnissen der Milchbe- und verarbeitung, Reinigung und Desinfektionsmaßnahmen von Produktionsanlagen
- Vermittlung von technologischen Grundkenntnissen für nicht fachkundiges Personal

### **Sensorikschulungen**

2013 nahmen 155 Mitarbeitern aus milchwirtschaftlichen Unternehmen an einer Sensorikschulung teil. Diese soll sie befähigen, Erzeugnisse direkt im Produktionsprozess zu prüfen, um Produktionsfehler rechtzeitig zu erkennen und so die Produktsicherheit zu erhöhen. Fachkompetente Mitarbeiter, die direkt an den Produktionslinien eine sensorische Beurteilung und damit eine schnelle Reaktion auf Produktabweichungen ermöglichen, werden in den Betrieben immer stärker gesucht und ausgebildet.

## Fachberatung

# Hygiene, Qualität und Produktsicherheit

### Warenkunde

62 Fachverkäuferinnen und -verkäufer und Auszubildende im Groß- und Einzelhandel wurden zu den Themen Molkereiprodukte und Käse geschult. Schwerpunkte der Weiterbildung sind Vermittlung von Basiswissen und Neuerungen im Bereich Molkereiprodukte, so dass der Verbraucher über einen kompetenten Handel fachgerecht informiert werden kann.

### Milchwirtschaftliche Fortbildung/Schulung von Auszubildenden

2013 realisierte die Fachberatung 28 Schulungen zur Qualifikation und Fortbildung im Bereich milchwirtschaftliche Technologie. Insgesamt 467 Mitarbeiter und Auszubildende aus den milchwirtschaftlichen Unternehmen nah-

men an diesen Qualifizierungsmaßnahmen teil.

### Hygieneschulungen/Belehrungen nach Infektionsschutzgesetz

Der größte Anteil an den Schulungsveranstaltungen umfasst den Bereich Lebensmittel- und Personalhygiene. Grundlage ist die gesetzliche Verpflichtung, bei der Produktion von Lebensmitteln alle Mitarbeiter nach § 43 Infektionsschutzgesetz regelmäßig zum Thema Hygiene zu schulen (jährliche Belehrungspflicht!). Insgesamt wurden im Jahr 2013 in 164 Schulungen 2.870 Mitarbeiter erreicht.

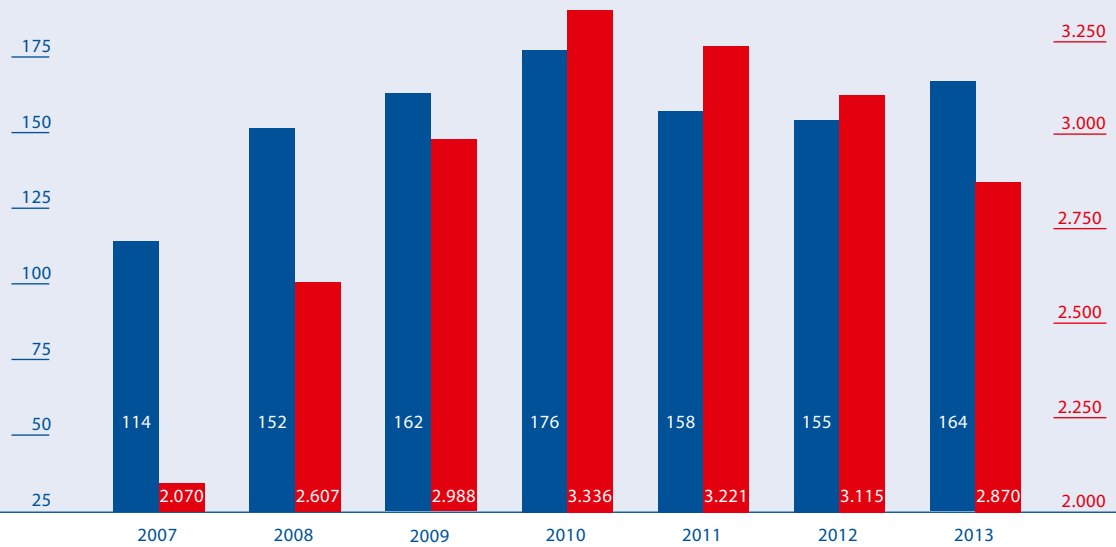
### Behörden/Verbände

Mit den Veterinär- und chemischen Untersuchungsämtern der Regierungsbezirke beste-

Schulungen in NRW insgesamt				
Jahr	Sensorik	Warenkunde	Weiterbildung	Hygiene
2005	14	6	8	118
2006	13	6	9	114
2007	9	7	23	114
2008	7	7	28	152
2009	12	10	21	162
2010	14	0	20	176
2011	3	0	18	158
2012	12	4	22	155
2013	10	3	28	164

## Hygieneschulungen in NRW 2007 bis 2013

■ Anzahl Schulungen  
■ Anzahl Teilnehmer



hen gute Kontakte und ein förderlicher Informationsaustausch. Dies ermöglicht einen gegenseitig respektvollen Umgang bei der Lösung vieler fachlicher Problemstellungen.

In Berufsverbänden und berufsständischen Arbeitskreisen sind die Fachberater für den Berufsstand und bei der Erarbeitung von Regelungen und Empfehlungen im milchwirtschaftlichen Umfeld als kompetente Berater und Ansprechpartner tätig.



## Fachberatung Ernährung



● Mit der Fachberatung Ernährung wendet sich die LV Milch NRW an verschiedene Zielgruppen und bietet Vortragsveranstaltungen, Fortbildungen und Workshops an. Ferner beteiligt sie sich mit Informationsständen an Großveranstaltungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung einer gesundheitsbewussten Ernährung unter Einbindung von Milch und Milchprodukten. Aus dem vielfältigen Beratungsprogramm werden nachfolgend die wichtigsten Aktivitäten vorgestellt:

### **Workshop zur gesunden Ernährung in Minden-Lübbecke am 23. April 2013**

Eine Ernährungswissenschaftlerin der LV Milch NRW führte mit Mitarbeitern der Sparkasse Minden-Lübbecke einen Workshop zur gesunden Ernährung durch. Sie gab praxisnahe Tipps zur Umsetzung einer gesunden und genussvollen Ernährung, die den Tagesablauf der Beschäftigten berücksichtigt.

### **Ganztagschulmesse "ganz!stark" in Hamm am 26. Juni 2013**

Die NRW-Ganztagsmesse für die Primarstufe und die Sekundarstufe I präsentierte sich 2013 unter dem Motto „ganz!stark“. Anlässlich des 10. Jahrestages der Einführung der offenen Ganztagschule im Primarbereich eröffnete Schulministerin Sylvia Löhrmann und Familienministerin Ute Schäfer die Hammer Messe. 90 Träger, Kommunen, Grund- und

weiterführende Schulen sowie Fachinstitutionen stellten den über 2.500 Teilnehmenden ihre Arbeit vor. Die LV Milch NRW informierte in Kooperation mit dem MKUNLV sowohl über das EU-Schulmilch- als auch über das EU-Schulobstprogramm.

### **Jahrestagung des VDOe in Bonn vom 05. bis 06. September 2013**

Die LV Milch NRW beteiligte sich bei der Jahrestagung des Berufsverbands Oecotrophologie in Bonn mit einem Ausstellungsstand. Rund um das Thema „40 Jahre VDOe-Erfahrung für die Zukunft: Märkte, Macher, Trends und Themen“ hielten 15 Referenten Vorträge, die vor allem die Umsetzungsmöglichkeiten einer gesunden Ernährungsweise auf die Märkte, auf das Management eines Nahrungsmittelherstellers und das Personalmanagement beleuchteten. Etwa 290 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um intensiv mit Experten zu diskutieren und sich an den zahlreichen Ständen der begleitenden Ausstellung zu informieren.

### **Aachener Diätetik Fortbildung vom 13. bis 15. September 2013**

Zur Diätetik-Fortbildung im Universitäts-Klinikum Aachen, ausgerichtet vom Verband für Ernährung und Diätetik, kamen knapp 1.800 interessierte Ernährungsfachkräfte aus ganz Deutschland. Die dreitägige Veranstaltung bot rund 80 Beiträge renommierter Referenten



parallel in fünf Hörsälen. Die LV Milch NRW war mit einem Stand vertreten und stellte ihr umfangreiches Dienstleistungsangebot vor.

#### **Landestagung der Hebammen NRW e.V. in Mülheim am 16. Oktober 2013**

In mehreren Vorträgen und Workshops informierten sich dieses Jahr knapp 800 Hebammen über die aktuellen Themen in ihrem Arbeitsfeld. Die begleitende Industrieausstellung, bei der sich auch die LV Milch NRW mit einem Infostand präsentierte, wurde den ganzen Tag über gut besucht. So konnte die LV Milch NRW viele Teilnehmerinnen zu den Themen „Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit“ sowie über die besondere Bedeutung von Milch in dieser Zeit beraten.

#### **Lehrerkongress der Chemieverbände NRW in Düsseldorf am 07. Dezember 2013**

350 Chemielehrer der Sekundarstufe I und II folgten der Einladung zum Lehrerkongress der Chemieverbände NRW. Neben einem breitgefächerten Vortragsprogramm hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich in einer Begleitausstellung über Projekte und Angebote von Stiftungen, Universitäten und Verbänden zu informieren. Die LV Milch NRW präsentierte ihr für Schulen kostenfrei zu bestellendes Medienangebot. Weiterhin stellte sie die Kooperation mit KReMINTec e.V. vor, ein gemeinnütziger Verein, der im Auftrag der LV

Milch NRW das zdi-Modul „Milch“ durchführt. Hierbei untersuchen 5.- und 6.- „Klässler“ aus Krefeld im KReMINT-Labor die Milch auf ihre Inhaltsstoffe.

#### **Vorträge vor Verbraucherguppen**

Die LV Milch NRW bietet Vorträge aus dem Themenbereich „Gesunde Ernährung“ an. Wahrgenommen wird dieses Angebot in erster Linie von organisierten Verbraucherguppen, die sich eine Information und Aufklärung zu den verschiedenen Schwerpunktthemen wünschen. Dazu zählen Landfrauenvereine, Gruppen des Deutschen Hausfrauenbundes, Herzsportgruppen und ähnliche.



## Öffentlichkeitsarbeit

● Informationsfluss und Meinungsbildungsförderung, die Pflege und der Ausbau des positiven Erscheinungsbildes der NRW-Milchwirtschaft sowie Wissensvermittlung über Produkte, Qualität und Technologie – kurzum: Öffentlichkeitsarbeit für die Land- und Milchwirtschaft ist ein zentrales Anliegen der LV Milch NRW. Zu diesem Zweck werden im Etat Mittel bereitgestellt, die zum Teil mit Unterstützung vom Bund, Land oder in Kooperation mit anderen Partnern ergänzt werden und in Projekte und Aktivitäten fließen, die anhand der folgenden Beispiele vorgestellt werden:

### **"Milch auf Messen"**

#### **Internationale Grüne Woche in Berlin vom 17. bis 26. Januar 2013**

Die LV Milch NRW beteiligte sich auf der Internationalen Grünen Woche 2013 in der NRW-Halle an mehreren Tagen am Bühnenprogramm. Am Freitag, dem 18. Januar, führte der Gourmetkoch Markus Haxter von cuisine concept zusammen mit dem Käseexperten Markus Stamos von der LV Milch NRW und dem nordrhein-westfälischen Landwirtschaftsminister Johannes Remmel geschmacklich durch das Käseland NRW. Sie stellten eine Auswahl der Käsespezialitäten vor, die aufgeschnitten und vor Ort verkostigt wurden. Das Projekt "Fairmilch" war ein weiteres Thema auf der NRW-Bühne. Wie in den Vorjahren war auch

2013 die Präsentation der Unterrichtseinheiten zum Thema "Futter für Kopfarbeiter - Gesundes Pausenfrühstück mit Milch" ein zusätzlicher Anziehungspunkt auf der NRW-Bühne. Und Milch-Maskottchen Lotte zeigte den Messebesuchern, was NRW so alles drauf hat.

#### **Bildungsmesse didacta in Köln vom 13. bis 23. Februar 2013**

Die LV Milch NRW und die Molkerei FrieslandCampina Germany präsentierten sich gemeinsam auf der didacta 2013 mit den beiden Kernthemen „Schulmilch“ und „Gesunde Pausenverpflegung“. Von Seiten der LV Milch NRW wurden neben den aktuellen Lehrmedien die Sportprojekte „Lottes Bewegungspause“ und „Milchparkour“ vorgestellt. FrieslandCampina demonstrierte mit dem Schulmilchautomaten eine attraktive Alternative zur Schulmilchverteilung an weiterführenden Schulen.

#### **"STEP2 AusBildung erLeben" in Wesel am 24. Mai 2013**

Die LV Milch NRW präsentierte sich auf der „STEP2 AusBildung erLeben“ zusammen mit etwa 70 Ausbildungsbetrieben in der Weseler Niederrheinhalle. Für Unternehmen, die auf der Suche nach geeignetem Fachkräfte-Nachwuchs sind, ergeben sich vielfältige Kontaktmöglichkeiten zu potenziellen neuen Mitarbeitern. Die LV Milch NRW informierte über die beiden Ausbildungsberufe in der Mol-



kereiwirtschaft – den Milchtechnologien und den Milchlaboranten.

#### **Dortmunder Herbst vom 02. bis 06. Oktober 2013**

Fast 60.000 Besucher kamen zum diesjährigen DORTMUNDER HERBST, der größten Verbrauchermesse Nordrhein-Westfalens. Zu den beliebtesten Themen gehörte KÜCHE & GENUSS in Halle 6, wo auch die LV Milch NRW, wieder in guter Partnerschaft mit dem DHB-Netzwerk Haushalt, vertreten war. In diesem Jahr war das Schwerpunktthema der Landesvereinigung „Käse aus NRW“. Neben Infotafeln und -flyern vermittelte auch ein Quiz viel Wissenswertes rund um den Käse.

#### **"NRW - vom Guten das Beste" - Sonderausstellung auf der "Mode Heim Handwerk" in Essen vom 07. bis 10. November 2013**

Unter der Schirmherrschaft des NRW-Landwirtschaftsministeriums präsentierte sich die LV Milch NRW gemeinsam mit rund 80 Ausstellern, die „Feines vom Land“ anboten. Mit Fachkräften des Landfrauenservices nutzte die LV Milch NRW die Gelegenheit, auf der Aktionsbühne Unterrichtseinheiten aus der Schulumilch-Kampagne zum „Gesunden Schulfrühstück“ vorzustellen sowie „Käse aus NRW“.



## Öffentlichkeitsarbeit



### "Milchwoche"

#### Milchwoche in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke vom 01. bis 09. Juni 2013

In der zweiten NRW-Milchwoche in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke wurde mit vielen Aktionen Landwirtschaft für Verbraucher erlebbar gemacht und so über Milcherzeugung, gesunde Ernährung und die Vielfalt der Milchprodukte informiert. 50.000 Veran-

staltungsflyer zur Milchwoche wurden in der Region verteilt.

Wie im Vorjahr konnte der Sterne Koch und "WDR-Vorkoster" Björn Freitag für die Milchwoche gewonnen werden, der Verbrauchern zum Auftakt am Internationalen Tag der Milch, 1. Juni 2013, und zum Abschluss der Milchwoche, Köstlichkeiten mit Milchprodukten in Supermärkten näherbrachte.



Die Eröffnung wurde durch Radio Herford "live aus dem Verbrauchermarkt" übertragen. Zuvor wurde der ITM mit Herrn Freitag branchenintern auf dem Milchviehbetrieb Nunnenkamp in Preußisch-Oldendorf begangen.







Innerhalb der Woche fanden zahlreiche Presse- und Fototermine mit Milch-Maskottchen Lotte statt, bei denen Milch an charakteristischen Orten der Region positiv kommuniziert wurde. Am 2. Juni 2013 war Lotte "hoch oben" am Kaiser-Wilhelm-Denkmal an der Porta Westfalica - jeder Wanderer erhielt von ihr eine Milch-Erfrischung. Am 4. Juni 2013 brachte Lotte die Senioren des St. Martins-Stift in Spenge kräftig in Schwung. Mit ihrer aktiven Bewegungspause motivierte sie selbst Senioren mit Handicap. Auf dem Hof Düsediekerbäume nahm sie am 5. Juni 2013 am "Hand"-Sahneschlagen-Wettbewerb teil.

Am 7. Juni 2013 wählte Lotte ein ausgefallenes Reisemittel, um von Porta Westfalica zum Stadtfest in Vlotho zu kommen. Dabei holte sie sich wegen des Hochwassers auf der Weser fachkundige Hilfe von der

DLRG. In Vlotho lockten vielfältige Kirmesattraktionen, an denen Lotte nicht vorbeigehen konnte. Am Samstag, dem 8. Juni 2013, fand dann das 2. Showkochen mit Björn Freitag im E-Center in Porta Westfalica statt. Diese Aktion führte dank tatkräftiger Unterstützung der lokalen Branchenvertreter und der Landfrauen zu einem erfolgreichen Finale der Milchwoche 2013.



## Öffentlichkeitsarbeit



### "Milch in Aktion"

Dank der Regionalvermarktungsförderung durch das NRW-Landwirtschaftsministerium konnte 2013 Milch-Maskottchen Lotte auf vielen Großveranstaltungen als sympathische Milchbotschafterin eingesetzt werden.

### Eröffnung von acht Milchstationen in Referinghausen am 09. Mai 2013

Dr. Martin Michalzik vom NRW-Landwirtschaftsministerium eröffnete gemeinsam mit den Kooperationspartnern acht Milchstationen in Medebach-Referinghausen im Naturpark Rothaargebirge. In dem sauerländischen Milchdorf zeigen nun Informationstafeln die regionalen Besonderheiten der Milcherzeugung auf. Damit wurde das vom Landwirtschaftsministerium und der LV Milch NRW initiierte Projekt „Milch macht Ku(h)lturlandschaft“ fortgesetzt.

Nach der gemeinsamen Enthüllung der Starttafel durch die Projektpartner ging es im Schulmilch-Express auf den Greten Hof. Der dort angebotene hofeigene Käse wurde von Dr. Michalzik fachgerecht angeschnitten und verteilt. Anschließend fuhr der Minizug seine Gäste zur Infotafel an der Alten Dorfmoikerei, einer Zeitzeugin der milchwirtschaftlichen Tradition in Referinghausen. Bis in den Abend hinein wurde zusätzlich ein buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Unter anderem

betätigte sich der WDR-Fernsehbauer Klemens Schulte-Vierkötter als Kuhflüsterer und interviewte Milch-Maskottchen Kuh Lotte.

### 10 Jahre Landesgartenschau Gronau - Das Fest danach vom 04. bis 07. Juli 2013

Die grenzüberschreitende Landesgartenschau in Gronau wurde dank vieler Beteiligten ein riesiger Erfolg und zum Highlight des Jahres 2013. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums wurde das Parkgelände noch einmal zum pulserenden Mittelpunkt.

Am Samstag, dem 6. Juli 2013, wurden speziell die Familien mit einem buntem Unterhaltungsprogramm angesprochen. Auch die LV Milch NRW war mit einem Stand vertreten. Der Schulmilch-Parcours lud zum Mitmachen ein.

Spielerisch erfuhren hier die Kinder etwas über Milch, ihre Knochen und was die beiden Themen miteinander verbindet. In der dazu gehörenden Vision-Factory konnten sich die Kinder mit der computeranimierten Lotte unterhalten.





## Milch kann mehr!

### **Lotte auf dem Sparkassen-Münsterland-Giro am 03. Oktober 2013**

Mehr als 20.000 Besucher begleiteten eines der größten deutschen Radrennen entlang der Wegstrecke in Münster. Mitausrichter der Veranstaltung war der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband (WLV). Rund um das Münsteraner Schloss hatten Besucher die Möglichkeit, sich über die heimische Landwirtschaft und gesunde Ernährung zu informieren. Die LV Milch NRW nutzte als Kooperationspartner die Gelegenheit, Verbraucher und vor allem junge Familien über den besonderen Stellenwert von Milch und Milchprodukten in der Ernährung sowie beim Sport aufzuklären. Milch-Maskottchen Lotte überzeugte die Kinder ganz schnell davon, dass Milch auch der beste Energy-Drink beim Fahrradfahren ist. Zudem prämierte sie die jungen Gewinner der Trial-Meisterschaft.

### **An folgenden weiteren Veranstaltungen beteiligte sich die LV Milch NRW:**

- Gesundheitsmesse Siegen am 09. bis 10. März 2013
- Jubiläumsfeier der Molkerei Söbbeke in Epe vom 12. bis 13. April 2013
- Tage des offenen Hofes auf dem Betrieb Witte in Vermold am 13. April 2013
- Rheindorfer Gesundheitstag am 20. April 2013
- "Landmarkt: Viersen lädt Natur in die City ein" am 20. bis 21. April 2013
- Maibaum und Radlerfest in Hövelhof am 28. April 2013
- Fitnesstag 2013 in Wegberg am 05. Mai 2013
- 40-jähriges Jubiläumsfest der Kita Pustebume in Rommerskirchen am 23. Juni 2013
- "Tag der offenen Höfe" im Kleverland am 30. Juni 2013
- Tag des offenen Hofes auf zwei Vredener Betrieben am 30. Juni 2013
- Landwirtschaft zum Anfassen in Gelsenkirchen-Buer am 07. September 2013
- Finale des DAK-Dance-Contest in Oberhausen am 07. September 2013
- Bauernmarkt in Wuppertal-Vohwinkel am 08. September 2013
- Südwestfalentag in Bad Berleburg am 14. September 2013
- Erntedankmarkt in Wiehl am 15. September 2013
- Genusstage OWL auf Gut Wendlinghausen am 28. und 29. September 2013
- Gesundheitsmesse Bocholt vom 26. bis 27. Oktober 2013
- Marbecker Weihnachtsmarkt vom 13. bis 15. Dezember 2013

## Öffentlichkeitsarbeit



### ● Pressearbeit

Im Jahr 2013 organisierte die LV Milch NRW zahlreiche Gesprächsrunden für Journalisten und veröffentlichte rund 30 Pressemeldungen. Informationen, Zahlen und Fakten zum NRW-Markt wurden sowohl am 10. Januar auf der Jahrespressekonferenz als auch am 3. Juli zur Halbjahrespressekonferenz für die Wirtschafts-, Fach- und Tagespresse bekannt gegeben. Die Jahrespressekonferenz fand in den Krefelder Räumen der Landesvereinigung statt, die Halbjahrespressekonferenz auf dem Schoulenhof von Johannes Deselaers in Kerken.

In Kooperation mit dem Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e. V., dem Landesverband Westdeutscher Molkereifachleute und Milchwirtschaftler e. V., dem Fachverband der Milchwirtschaftler Westfalen-Lippe e. V. sowie der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e. V. gab die LV Milch NRW der Tages- sowie Fachpresse Informationen zu folgenden milchwirtschaftlichen Veranstaltungen:

- 05. Oktober 2013, [Milchwirtschaftliche Herbsttagung Nordrhein in Mülheim](#)
- 09. November 2013, [Milchwirtschaftliche Herbsttagung Westfalen-Lippe in Gütersloh](#)

### "Milch im Fernsehen"

- Beitrag zum Thema Milch bei der "Sendung mit der Maus" am 05. Februar 2013 und am 27. Oktober 2013
- Thema Milch in der WDR Lokalzeit Düsseldorf am 27. Februar 2013
- TV-Team zu Besuch in der Molkerei FrieslandCampina in Köln am 31. Juli 2013

### "Milch im Internet"

#### Lottes Botschaft "Milch kann mehr!" - auch auf facebook

Um die Informationen zu den Aktivitäten von Milch-Maskottchen Lotte noch breiter zu streuen, wurde ein facebook-Account für Lotte eingerichtet. Er ist unter dem Namen "Lotte`s Welt" zu finden. Auch über die Internetseite [www.milch-kann-mehr.de](http://www.milch-kann-mehr.de) kann über das eingefügte facebook-Zeichen dieser Account erreicht werden.

#### Lottes erklärt Milchwirtschaft auf neuem Youtube-Kanal

Um der aktuellen Verbrauchergewohnheit zu entsprechen, jederzeit schnell auf kompakte Informationen im Internet zuzugreifen, hat die LV Milch NRW ihr diesbezügliches Angebot ausgeweitet. Aus bereits vorhandenen Lehrfilmen wurden Sequenzen, die kurze Antworten auf konkrete Fragen beinhalten, für einen You-

## Öffentlichkeitsarbeit



tube-Internetauftritt aufbereitet. In „Lottes Welten“ wird unter dem Titel „Lottes Fragen und Antworten“ auf häufig gestellte Verbraucherfragen aus den Bereichen Milchviehhaltung, Produktion und Ernährungswert in Form von Experteninterviews reagiert. Insgesamt wurden 30 Filmspots eingestellt.

### "Branchenaustausch"

#### **Nordwestdeutscher Milchtreff am 21. Januar 2013 in Berlin**

Gemeinsam mit der LV Milch Niedersachsen gestaltete die LV Milch NRW zum 3. Mal den Nordwestdeutschen Milchtreff in der Niedersächsischen Landesvertretung in Berlin, der im Rahmen der Grünen Woche 2013 stattfand. Etwa 220 Gäste folgten der Einladung zum Austausch. Der westfälische Vorsitzende der LV Milch NRW, Wilhelm Brüggemeier, sprach ebenso wie der Vorstandsvorsitzende der LV Milch Niedersachsen, Jan Heusmann, über neue Herausforderungen an den Milchmarkt, wie z. B. Nachhaltigkeit in der Milchproduktion und die notwendigen Anpassungen durch Wegfall der Milchquote.

#### **Forum Milch NRW am 05. September 2013 in Werl**

„Vom Schneeball zur Lawine – Wie mutiert ein Thema zum Skandal?“ lautete der Titel des 7. „Forums Milch NRW“ in Werl. Medienberichterstattungen zu Lebensmittelkrisen und Skandalen, insbesondere in der 1. Jahreshälfte 2013, haben gezeigt, dass es über alle Stufen der Wertschöpfungskette - von der landwirtschaftlichen Erzeugung bis zum Handel - immer wichtiger wird, Tendenzen frühzeitig zu erkennen und auf daraus resultierende Anforderungen angemessen und zeitnah zu reagieren. Hans Stöcker, rheinischer Vorsitzender der LV Milch NRW, unterstrich die Chance, im Forum Milch NRW unterschiedliche Perspektiven und Ansichten zu bündeln und einen Meinungsaustausch für die gesamte Branche zu realisieren.

#### **Weitere LV-Beteiligungen:**

- Agrarunternehmertage in Münster vom 26. Februar bis 01. März 2013
- Internationaler Kongress der European Dairy Association in Köln am 27. September 2013



## Öffentlichkeitsarbeit

# Schulmilch

Im Jahr 2013 wurde mit Projektmitteln des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) Programme zur Förderung der Schulmilch durch die Landesvereinigung durchgeführt.

### Förderschwerpunkte waren:

- Informationsarbeit durch Landfrauen
- Milchcup
- Schulmilch-Event-Module
- Vision Factory
- Lottes Bewegungspause
- Milchparkour
- Mädchen-lieben-Milch-Contest
- Studie "bargeldlose Bezahlssysteme"

### Informationsarbeit durch Landfrauen

Die LV Milch NRW führt mit einem Team von etwa 40 Fachfrauen in ganz Nordrhein-Westfalen Informationsarbeit an Schulen durch. Mit neuen Impulsen und Medien für die Durchführung von Unterrichtseinheiten wird Kindern - aber auch Eltern und Lehrern - die besondere Bedeutung

einer gesunden Schulverpflegung mit Milch für den schulischen Lernerfolg näher gebracht. In 2013 wurden im Bewilligungszeitraum 1. Januar bis 31. Dezember insgesamt 325 Einrichtungen (Kindergärten bzw. Vorschulen, Grundschulen und weiterführende Schulen) in ganz NRW besucht und somit ca. 8.125 Kinder und Jugendliche erreicht. Im gleichen Zeitraum besuchten 29 Fachfrauen im Schulobstprogramm 82 Grundschulen und informierten insgesamt 2.050 Drittklässler.

Zusätzlich wurden mit Hilfe der Schulmilchbroschüre „Das EU-Schulmilchprogramm NRW“ und dem Medienordner „Häppchen für Bildungshungrige“ 107 „Nicht-Schulmilch-beziehende“-Schulen im Durchführungszeitraum 28. Februar bis 31. Juli 2013 besucht, um mit den verantwortlichen Personen der Schulverpflegung ein Gespräch zu führen. Neben Informationen zum EU-Schulmilchprogramm wurde die besondere Bedeutung einer gesunden Schulverpflegung mit Milch für den schulischen Lernerfolg dargelegt.

Die ausgewerteten Einsatz-Rückmeldebögen lieferten Aussagen zu Verpflegungssystemen an Schulen, grundsätzliche Einstellungen zur Schulmilch sowie zu Möglichkeiten und Hemmnissen der Neukundengewinnung.



### Vorbereitende Schulung der Landfrauen

Die vorbereitende Sitzung fand gemeinsam für die westfälischen und rheinischen Landfrauen am 11. und 12. April 2013 auf Haus Düsse in Bad Sassendorf statt. Schwerpunktthema der zweitägigen Schulung war die zielgerichtete Ansprache von Entscheidern an Schulen. Der Gastreferent Hans-Joachim Petzold gab in seinem vierstündigen Seminar „Mit Kommunikation begeistern und überzeugen“ den Fachfrauen auf die Kampagne abgestimmte, praxisnahe Gesprächstechniken an die Hand. Des Weiteren wurden in Neuschulungen am 13. Juni sowie am 23. Juli in Krefeld bzw. Paderborn 10 Fachkräfte für die Informationsarbeit an Schulen vorbereitet.

### Milchcup

Über 23.000 begeisterte Schüler aus ganz Nordrhein-Westfalen beteiligten sich 2013 am deutschlandweit einzigen Wettkampf im Tischtennisrundlauf. Vom 14. Januar bis zum 05. Februar ging es in 12 Bezirksturnieren um den Einzug ins Finale, das am 15. März im Leistungszentrum des Tischtennisvereins Borussia Düsseldorf stattfand. Dort traten dann die besten 635 Nachwuchs-Tischtennispieler Nordrhein-Westfalens aus 52 Schulen gegeneinander an. Seit der Einführung des Turniers im Jahr 2000 haben rund 140.000 Schüler an dem beliebten Wettkampf teilgenommen.

### Lottes Bewegungspause

NRW-Milchmaskottchen Lotte zeigt in ihrem Bewegungsprogramm in den Schulen sechs einfache Fitnessübungen, die auch „mal eben“ in kurzen Pausen leicht durchzuführen sind. Ihre Botschaft: Gesunde Ernährung und Bewegung sind das A und O - sowohl für Gesundheit als auch für die Lernfähigkeit. 2013 wurden insgesamt 49 Veranstaltungen durchgeführt. Insgesamt wurden 10.167 Kinder "bewegt".

### Milchparkour "Milch bewegt"

Der Milchparkour ist eine altersgerechte Bewegungs- und Aktionsarena, die der Trendsportart „Le Parkour“ zugrunde liegt. Hier gilt es, Hindernisse von verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu überwinden. In 2013 begeisterte der Milchparkour an 38 Schulen. An den begleitenden 139 Workshops haben insgesamt 4.865 Schüler teilgenommen.



# TOLLE GEWINNE: \*



## "Mädchen-lieben-Milch-Contest"

### Wettbewerb zur Förderung von Schulmilch in NRW

Der Weltschulmilchtag 2013, der 25. September, diente als Auftakttag für das neue Projekt „Mädchen lieben Milch!“ an weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen. Ziel des Wettbewerbes war es, dass sich Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren intensiv mit dem Thema „Schulmilch“ auseinandersetzen. Hierfür wurden die Mädchen aufgerufen, eine Fotogeschichte zum Thema „Mein Weg mit Milch“ einzureichen. Für die Teilnehmerinnen des „Mädchen-lieben-Milch-Contests“ standen viele tolle Preise bereit. Die Gewinnerin aus über 100 Bewerberinnen, Christine Zens aus Willich, erhielt ein professionelles Fotoshooting und traf bei der Siegerehrung (09. Januar 2014), mit anschließendem Einkaufsbummel in Düsseldorf, die angesagten Filmzwillinge Jana und Sophia Münster, bekannt aus dem Kinohit „Hanni und Nanni“. Die altersgerechte Aktion wurde vom MKULNV gefördert. Minister Rempel zeigte sich begeistert von den vielen kreativen Einsendungen zum Wettbewerb.

### Bargeldlose Bezahlssysteme

Ein Ansatzpunkt, um Personaleinsatz auf Seiten der Schule im Rahmen des Schulmilchprogramms zu reduzieren, ist

vor allem das bisherige Bestell- und Bezahlverfahren. In der 1. Projektphase wurde in 2013 ein Vergleich der vorhandenen Bezahlssysteme erstellt. In einer 2. Projektphase soll die Erarbeitung eines „personalschonenden“ Systems erfolgen, das sich den unterschiedlichen Organisationsstrukturen der Schulen anpasst und diese zum Einstieg in das Schulmilchförderprogramm und somit zum Bezug von Schulmilch bewegt.

### Weitere Projekte

#### Landwirtschafts- und Schulministerium stellen [www.schulmilch.nrw.de](http://www.schulmilch.nrw.de) vor

Am 31. Januar 2013 gaben Landwirtschaftsminister Rempel und Staatssekretär Hecke (Schulministerium) den Startschuss für das neue Internetportal [www.schulmilch.nrw.de](http://www.schulmilch.nrw.de). Das bundesweit







einzigartige NRW-Schulmilchprogramm ist für Minister Rammel eine wichtige Stütze, um Schulmilch als Beitrag zu einer ausgewogenen Ernährung im Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler zu verankern. In dem neuen Internetauftritt haben alle am Programm Beteiligten ihre Informations- und Schulungsangebote zum Thema Schulmilch und gesunde Ernährung zusammengeführt. „Das Portal ist ab jetzt Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. Unterrichtsmaterial und alle wichtigen Dokumente werden kostenfrei bereitgestellt“, erklärte Staatssekretär Hecke.

#### **Schulmilch-Gewinnspiel auf Milchverpackungen Dezember 2012 bis Februar 2013**

Ein 13-jähriger Junge aus Essen hat beim Online-Schulmilch-Gewinnspiel aus knapp 1.000 Einsendungen den ersten Preis gemacht: einen Wochenendurlaub auf dem Bauernhof mit der ganzen Familie. Von Dezember 2012 bis Februar 2013 gab das Unternehmen FrieslandCampina bundesweit rund 6 Millionen Frischmilchverpackungen (3,5 % und 1,5 % Fett) aus, auf denen man mittels eines QR-Codes zu einer Film-Internetseite gelangte. Der Film lieferte dann die Antwort auf die Gewinnspielfrage „Was hat Schulmilch mit einer 1 in Mathe zu tun?“.

#### **Kuh Lotte "bewegte" die Kinder der GGS Ludwig-Richter-Schule in Bonn am Welt-schulmilchtag am 25. September 2013**

Weltweit ruft die Welternährungsorganisation

(FAO) jährlich alle Natio-

nen dazu auf, am letz-

ten Mittwoch im

September Aktio-

nen zum Welt-

schulmilchtag

durchzuführen.

Die zentrale

Botschaft: Es

gibt einen Zu-

sammenhang zwi-

schen gesunder Schu-

lernernährung und geistiger

Fitness! Dies bestätigt auch Frau Ulrike Kamp,

Fachfrau für Ernährung im Schulmilch-Team NRW.

Gemeinsam mit den Kindern der Klasse 3b der

GGG Ludwig-Richter-Schule bereitete sie ein

Frühstücksbuffet vor: Schulmilch und selbst kre-

ierte bunte Brotgesichter mit Obst und Gemüse

luden zum Schmausen ein. „Das gemeinsame

Zubereiten und Frühstücken dient nicht nur einer

ausgewogenen Ernährung, sondern fördert durch

Interaktion und Kommunikation auch das soziale

Miteinander“, so Schulleiterin Christa Hahn. „Hin-

zu komme, dass immer mehr Kinder ohne Früh-

stück zur Schule gehen und somit nur unkonzen-

triert dem Unterricht folgen können.“



# Öffentlichkeitsarbeit



milchNRW.

milchNRW.

milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.



milchNRW.

milchNRW.

milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.



milchNRW.



milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.



milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.

milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.

milchNRW.



milchNRW.



milchNRW.



## Milchwirtschaftliche Statistik

---

● Die statistische Abteilung der LV Milch NRW erstellt aus Wochen-, Monats- und Jahresmeldungen der einzelnen Molkereien milchwirtschaftliche Statistiken. Nach dem Rd.-Erl. des NRW-Landwirtschaftsministeriums vom 26. November 1994 stehen der Landesvereinigung diese Meldungen zur Auswertung unter Beachtung des Datenschutzes zur Verfügung.

### **Im Einzelnen ergeben sich folgende Aufgaben:**

- Erstellung sämtlicher statistischer Unterlagen aus dem Bereich der Milchwirtschaft des Landes NRW und soweit wie möglich auch der übrigen Bundesländer, angefangen mit Wochen- über Monatsmeldungen bis hin zu den Jahresberichten.
- Beschaffung von statistischem Material – auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene – für den eigenen Dienstgebrauch zur Durchführung der übertragenen Aufgaben.
- Beschaffung und Zusammenstellung von Unterlagen für die amtlichen Notierungskommissionen für Butter und Käse in Hannover.
- Marktwirtschaftliche Unterrichtung des Vorstands und der Mitgliedsorganisationen, der milchwirtschaftlichen Organisationen sowie der Behörden und der Fachpresse.
- Neutrale Überprüfung von Preisvereinbarungen der Milchlieferverträge zwischen Privatmolkereien und Milcherzeugern bzw. Milcherzeugergemeinschaften.
- Vorbereitung und Auswertung statistischer Marktdaten für Pressekonferenzen und Vorträge.

## Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für NRW

		1970	1980	1990	2000	2011	2012	2013
Milchkuhalter		86.640	43.885	27.688	11.858	8.084	7.652	7.370
Milchkühe (Novemberzählung)		725.831	629.199	526.669	384.796	400.415	402.952	417.665
Kühe je Betrieb	Ø	8,4	14,3	19,0	32,5	49,5	52,7	56,7
Milcherzeugung insgesamt <sup>1)</sup>	t	3.150.918	3.040.181	2.800.882	2.682.725	3.044.673	3.058.736	3.186.118
Erzeugung je Kuh pro Jahr <sup>2)</sup>	kg	4.150	4.837	5.200	6.856	8.652	8.682	8.611
Fettleistung je Kuh pro Jahr	kg	154,6	181,4	213,7	287,5	359	358	355
Milcherzeugung in NRW nach Kreisen	t	2.879.524	2.934.626	2.684.794	2.601.290	2.963.207	3.016.817	3.127.957
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,73	3,75	4,11	4,19	4,109	4,07	4,10
Erzeugtes Milchfett	t	107.406	110.048	110.345	108.994	121.788	121.903	128.246
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	--	--	3,34	3,35	3.389	3,37	3,38
Erzeugtes Milcheiweiß	t	--	--	89.672	87.143	100.453	100.937	105.725
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung		112	56	32	18	9	8	8

### Herstellung

Konsummilch insgesamt	t	945.599	778.479	865.929	826.068	929.811	860.982	907.560
davon · pasteurisiert/ESL	t	907.179	526.297	510.172	429.295	395.132	416.866 <sup>7)</sup>	420.764
· ultrahocherhitzt/sterilisiert	t	38.420	252.182	355.757	396.773	534.679	444.116 <sup>7)</sup>	486.728
davon · Vollmilch	t	--	--	--	521.351	459.383	432.738	462.880
· Teilentrahmte Milch	t	--	--	--	293.176	448.421	417.464	432.950
· Magermilch	t	--	--	--	11.540	22.006	10.780	10.661
Buttermilch	t	54.772	25.249	19.540	12.634	21.277	22.047	16.236
Sauermilch/Kefir/saure Sahne	t	22.828	32.313	24.745	26.925	17.681	18.655	18.031
Joghurt	t	15.861	21.328	53.985	62.880	76.605	76.707	93.150
Joghurt/Kefir/Sauermilch mit Fruchtzusatz	t	55.648	77.464	200.318	191.934	108.763	66.431	48.729
Milchmischgetränke	t	63.236	83.252	93.578	93.162	156.685	79.480	75.941
Sonstige Milchmischerzeugnisse <sup>3)</sup>	t	--	29.674	62.927	150.400	141.557	76.494	150.144
Kaffee- und Schlagsahnerzeugnisse insgesamt	t	42.133	58.107	69.249	66.546	103.676	89.135	82.187
Käse insgesamt, einschließlich Frischkäse <sup>4)</sup>	t	80.884	89.161	127.985	212.917	33.432	32.147	28.500
davon · Speisequark/Schichtkäse, Frischkäse (einschl. Zubereitungen)	t	70.078	80.352	107.030	149.493	24.789	24.951	25.235
Trockenmilcherzeugnisse insgesamt	t	91.474	107.231	76.291	38.602	52.876	41.877	41.688
davon · Magermilchpulver	t	65.226	79.705	47.184	17.240	25.821	18.069	22.383
Schulmilchabsatz <sup>5)</sup>	t	32.808	33.730	29.508	21.841	13.330	12.231	11.619

### Auszahlung (EUR/100 kg, ab Hof, ohne MwSt. ) <sup>6)</sup>

bei 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	18,50	28,81	33,47	29,94	33,90	-- <sup>8)</sup>	-- <sup>8)</sup>
bei 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß (Molkereistandort)	Ct/kg	--	--	--	30,90	34,68	31,41	39,21

1) einschließlich Milch der Lieferanten aus anderen Bundesländern und EU-Ländern bis 2011 - Ab dem Jahr 2012 wurde für die Ausweisung der Milch- und Rahmanlieferung vom Erzeuger an milchwirtschaftliche Unternehmen vom Molkerei- auf den Erzeugerstandort umgestellt. Damit wird die Milchanlieferung dem Standort des landwirtschaftlichen Unternehmens in den entsprechenden Bundesländern und nicht dem Sitz des aufnehmenden milchwirtschaftlichen Unternehmens zugeordnet. Die Menge beinhaltet das konventionell und ökologisch/biologisch erzeugte Gemelk von Kühen und Ziegen, ohne Anlieferung von Lieferanten aus EU-Mitgliedsstaaten.

2) nach Statistischem Landesamt NRW, ab 2008 neue Erhebungsmethode über die HIT-Datenbank

3) einschließlich Puddings, Cremes usw.

4) einschließlich Hart-, Schnitt-, Weich-, Pasta-Filata-, Koch-, Molken-Frischkäse inkl. Zubereitungen

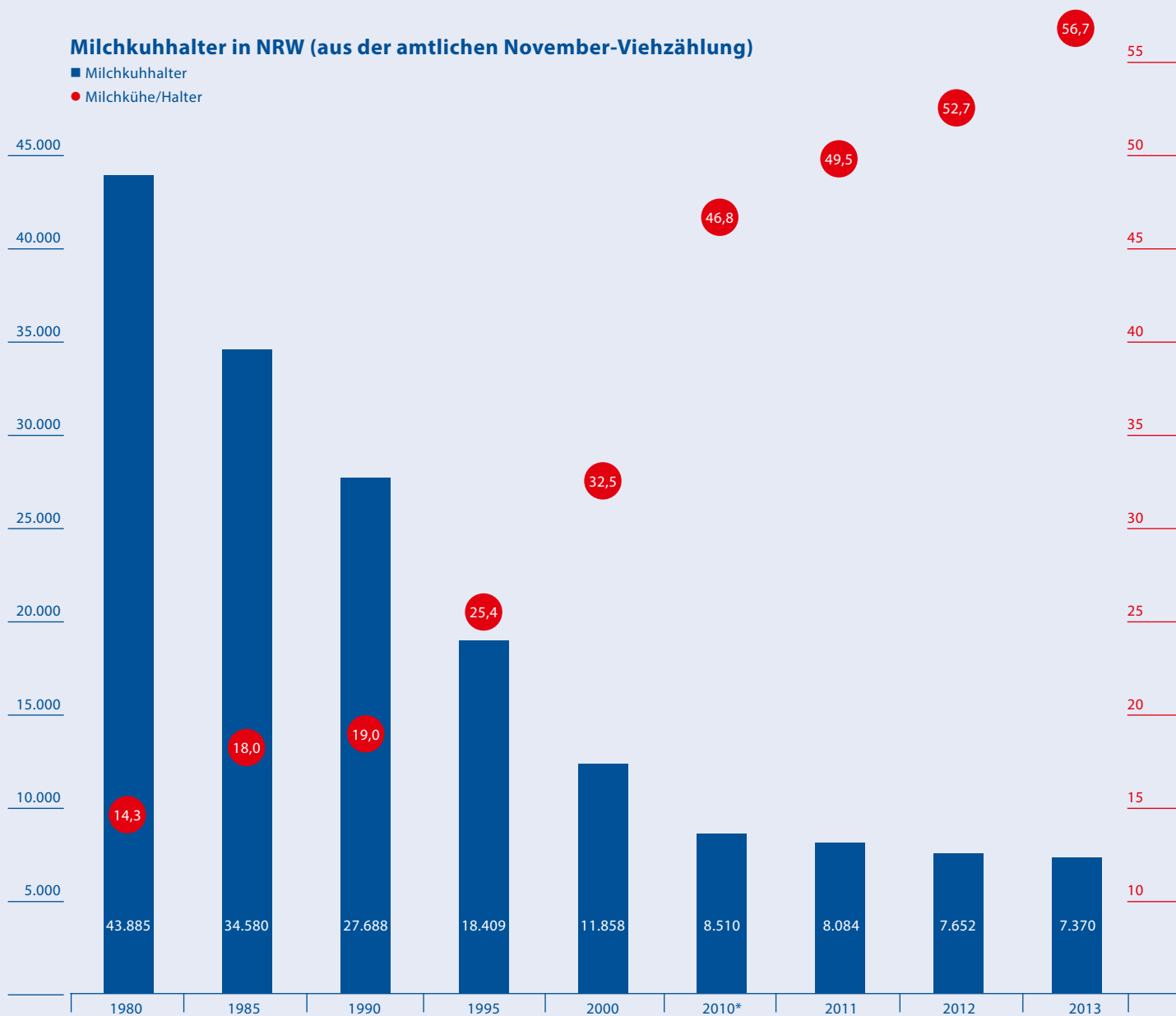
5) in der Herstellung (Konsummilch insgesamt und Milchmischgetränke) enthalten

6) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt

7) Zuordnung durch Umstrukturierungen der BLE einige Monate unklar

8) Daten werden von der BLE nicht mehr zur Verfügung gestellt

## Milchwirtschaftliche Statistik



\* = ab 2008 Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT): eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren

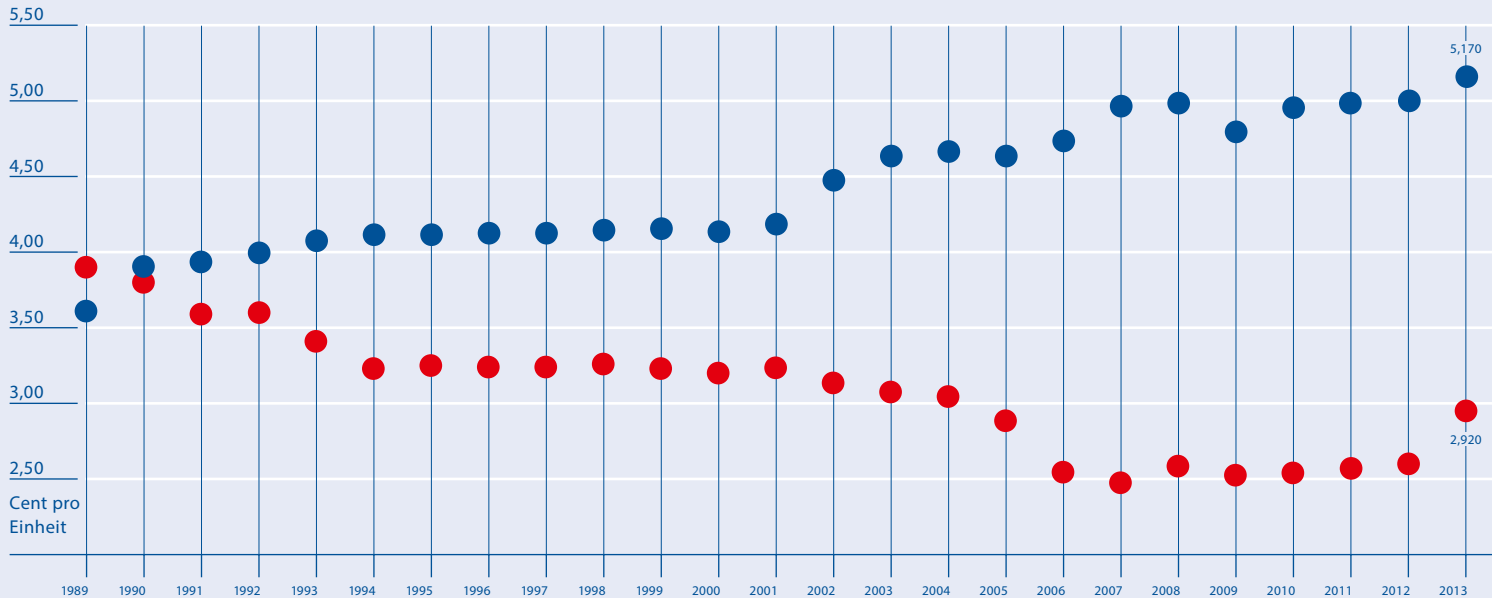
<b>Milcherzeugung in NRW nach Regierungsbezirken <sup>1)</sup></b>							
		<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Düsseldorf	t	537.940	563.677	588.972	777.389	796.907	837.159
Köln	t	589.160	575.258	548.855	612.013	601.322	612.259
Rheinland	t	1.127.100	1.138.935	1.137.827	1.389.402	1.398.229	1.449.418
Münster	t	654.768	688.307	658.956	727.925	729.899	789.211
Detmold	t	508.542	471.526	413.940	406.243	422.349	432.750
Arnsberg	t	394.384	407.641	390.567	439.637	444.678	456.577
Westfalen-Lippe	t	1.557.694	1.567.474	1.463.463	1.573.805	1.596.929	1.678.538
<b>NRW insgesamt</b>	<b>t</b>	<b>2.684.794</b>	<b>2.706.409</b>	<b>2.601.290</b>	<b>2.963.207</b>	<b>2.995.155</b>	<b>3.127.956</b>
		<b>1990</b>	<b>1995</b>	<b>2000</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>
Düsseldorf	%	20,0	20,8	22,6	26,2	26,6	26,8
Köln	%	21,9	21,3	21,1	20,7	20,1	19,6
Rheinland	%	42,0	42,1	43,7	46,9	46,7	46,4
Münster	%	24,4	25,4	25,3	24,6	24,4	25,2
Detmold	%	18,9	17,4	15,9	13,7	14,1	13,8
Arnsberg	%	14,7	15,1	15,0	14,8	14,8	14,6
Westfalen-Lippe	%	58,0	57,9	56,3	53,1	53,3	53,6
<b>NRW insgesamt</b>	<b>%</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

1) ohne Direktvermarktung und Eigenverbrauch

## Milchwirtschaftliche Statistik

### Bezahlung von Milchfett und Milcheiweiß in NRW

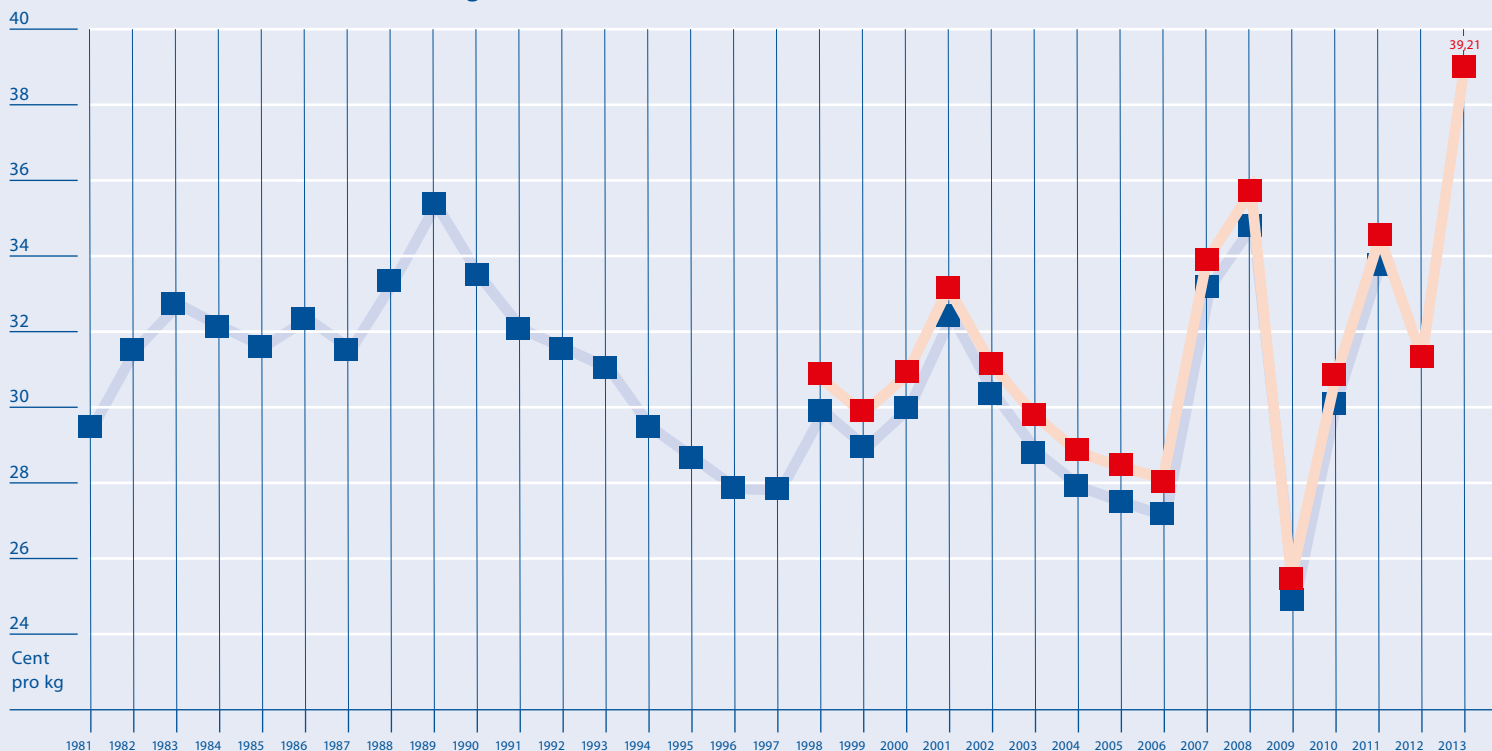
- Fettwert
- Eiweißwert



### Auszahlungspreise NRW

■ im langjährigen Vergleich bei 3,7 % Fett und 3,4 % Eiweiß  
Daten werden von der BLE seit 2012 nicht mehr zur Verfügung gestellt

■ im langjährigen Vergleich bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß  
 inklusive aller Zu- und Abschläge ohne MwSt.





## Finanzierung und Umlageverwendung

● Neben dem Etat aus der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft standen der LV Milch NRW noch umfangreiche Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Diese Mittel konnten zur Durchführung verschiedener Marketingaktionen im Rahmen der Schulumilchkampagne sowie zur Verwirklichung von Absatzförderungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Verwendung der Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft im Jahr 2013		
Umlagebedarfsträger	Umlageverwendung in €	Umlageverwendung in %
Milchleistungsprüfung Landeskontrollverband NRW	1.517.343,00	57,2
Landesvereinigung der Milchwirtschaft NRW	1.007.011,76	37,9
Verband der Deutschen Milchwirtschaft	27.112,25	1,0
Güteprüfungen von Milch und Milcherzeugnissen	3.152,71	0,1
Umlageausgleich Milchleistungskontrolle Niedersachsen	57.525,00	2,2
Projektbezogene Öffentlichkeitsarbeit	28.173,00	1,1
Fortbildung förderungswürdigen Fachpersonals	8.000,00	0,3
Amtliche Notierungskommission Hannover	5.836,12	0,2
<b>Gesamt</b>	<b>2.654.153,84</b>	<b>100</b>

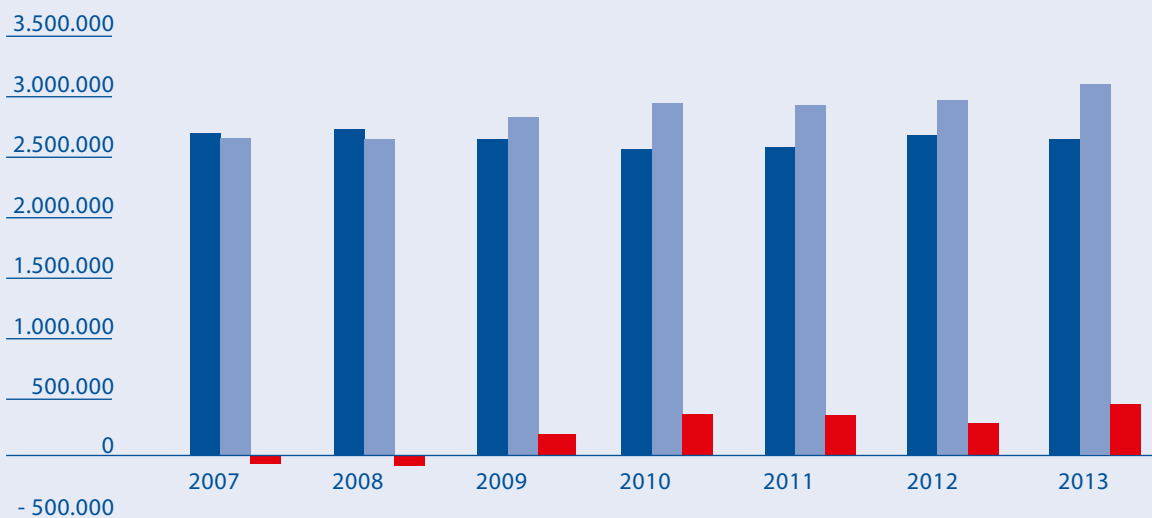
Die Entwicklung hinsichtlich der Mittel aus der „Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft“ nach § 22 Milch- und Fettgesetz zeigt eindeutig die Bemühungen der LV Milch NRW, einen ausgeglichenen Umlagehaushalt zu erzielen.

Seit dem Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz des Landes NRW auf Empfehlung der LV Milch NRW

nur noch 0,10 Cent pro kg angelieferter Milch. Mit dieser Absenkung hatte sich die LV Milch NRW das Ziel gesetzt, spätestens ab dem Jahr 2009 einen ausgeglichenen Umlagehaushalt zu erreichen. Die Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband NRW war dabei eine der Hauptmaßnahmen, um dies zu bewirken. Dieses selbstgesteckte Ziel wurde erreicht.

### Entwicklung der Umlagekasse in NRW 2007 bis 2013

- Gesamtausgaben
- Gesamteinnahmen
- Saldo



## Impressum

### Herausgeber

Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Bischofstraße 85  
47809 Krefeld

### Redaktion

Referat Öffentlichkeitsarbeit  
der Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

### Fotos

Archiv der Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.

fotolia

iStock

### Druck

Theissen Medien Gruppe GmbH & Co. KG,  
Monheim am Rhein



Landesvereinigung  
der Milchwirtschaft  
Nordrhein-Westfalen e.V.



Bischofstraße 85  
47809 Krefeld  
Telefon 021 51 | 41 11-400  
Telefax 021 51 | 41 11-499  
info@milch-nrw.de

[www.milch-nrw.de](http://www.milch-nrw.de)

